

- Chronik ▶
- Österreich ▶
- Leser-Berichte** ▶
- Sport ▶
- International ▶
- Politik ▶
- Kunst-Kultur ▶
- Wirtschaft ▶
- Wissen-Technik ▶
- Unterhaltung ▶
- Sonstige Themen ▶

AKTUELLES

Leser-Berichte anzeigen

ON **Leibetseder** ★★★★★
 Elfriede Leibetseder, Pressekonsulentin

20.2.2012
02:08

Im Zeugenstand - Was wir noch sagen sollten

Neun Holocaust-Überlebende beantworten Fragen zu ihren Schicksalen

Bilder



v.l. Leopold Engleitner (OÖ), Simone Liebster (Frankreich), Richard Rudolph (Deutschland), Autor Bernhard Rammerstorfer, LH Dr. Josef Pühringer, Josef Jakubowicz (Deutschland), Hermine Liska (Steiermark), Ernst Blajs (Kärnten)
 REGIONEWS / Land OÖ/Cerpnjak



LINZ. Anlässlich des 67. Holocaust Gedenktages präsentierte Landeshauptmann Dr. Josef PÜHRINGER im Steinernen Saal des Landhauses vor 250 Gästen zusammen mit Filmemacher, Autor und Herausgeber Bernhard RAMMERSTORFER das Buch und DVD Projekt "Im Zeugenstand - Was wir noch sagen sollten".

Für dieses Projekt haben sich neun Holocaust Überlebende und NS-Opfer für intensive Interviews zur Verfügung gestellt, um nachfolgenden Generationen ein Vermächtnis zu hinterlassen. Sie stammen aus fünf Ländern (Österreich, Deutschland, Frankreich, Tschechien, USA) und wurden unter dem NS-Regime entweder aus rassistischen, politisch-ideologischen oder religiösen Gründen verfolgt und haben insgesamt 51 verschiedene Konzentrationslager oder Anstalten überlebt.

Sie alle haben unabhängig voneinander einen Katalog von hundert Fragen beantwortet, die Bernhard Rammerstorfer aus Schulen, Universitäten, KZ-Gedenkstätten, Holocaust Museen aus fünf Kontinenten zusammengetragen hat. Dadurch, dass allen Opfern dieselben Fragen gestellt wurden, konnten ihre Antworten und Aussagen punktuell verglichen, überprüft und ausgewertet werden und sind daher von enormem Wert.

Sechs der neun befragten Überlebenden nahmen an der Präsentation im Linzer Landhaus teil und schilderten in Kurzinterviews unterschiedliche Aspekte ihrer Lebensgeschichte. Mit dabei der 106-jährige Leopold Engleitner, ältester KZ Überlebender weltweit, mit dem Rammerstorfer unzählige Reisen zu Vorträgen unternommen hat, der ihn nunmehr liebevoll in seiner Familie in Herzogsdorf OÖ zur Pflege aufgenommen hat. "Dieses Projekt ist ein wichtiger Beitrag zur Pflicht des Erinnerns, die uns alle trifft, unabhängig von persönlicher Schuld", wies LH Dr. Josef Pühringer auf die Wichtigkeit des Gedenkens an die unmenschlichen Verbrechen des Nationalsozialismus hin.

Eine weitere Gedenkveranstaltung mit den sechs Überlebenden und 350 Gästen fand auch im Buchensaal der Gemeinde Puchenau OÖ statt. Der Historiker, Politikwissenschaftler und Filmemacher Univ.Prof.-Dr. Walter MANOSCHEK, Institut für Staatswissenschaft der Universität Wien, hat die historischen Hintergründe des Projekts erläutert.

Das Buch "Im Zeugenstand - Was wir noch sagen wollten" Euro 29,80, und gleichnamige DVD zu Euro 19,90 zzgl. Versandkosten, zu bestellen: Tel. (0043) 0699 / 10 20 30 49, E-Mail: office@rammerstorfer.cc Weitere Info: www.rammerstorfer.cc www.land-oberoesterreich.gv.at

my REGIONEWS

Username:
 Passwort:

[Passwort vergessen](#)
[Jetzt registrieren](#)

NEWS-SUCHE

LINKS & BOOKMARKS

- 0
- RSS Feed abonnieren
- zur Facebook Seite
- follow us on Twitter
- Add to Google
- Gefällt mir 680